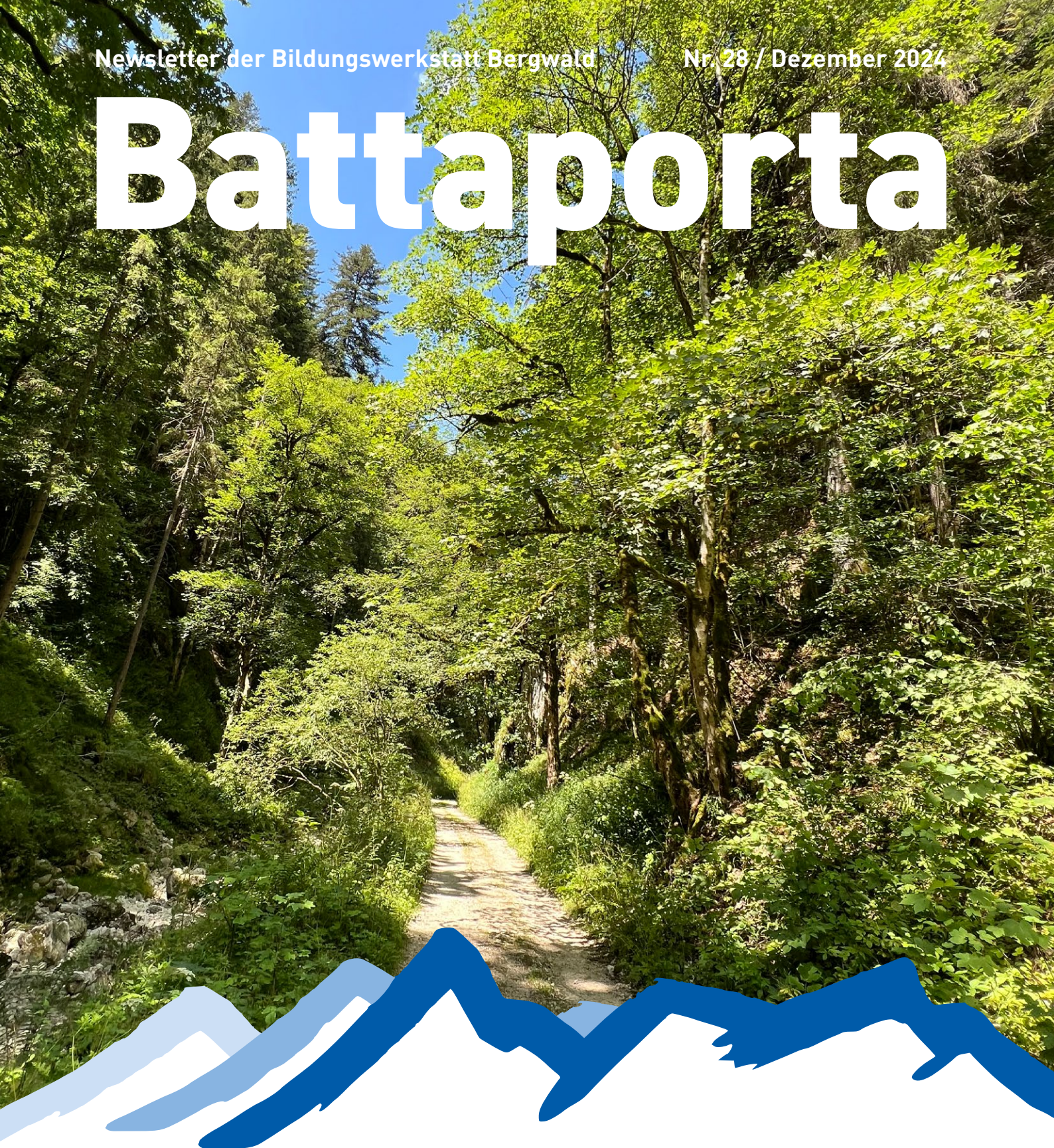


Battaporta



Wald für die Zukunft gestalten

Im Jura und am Moléson betreut die Bildungswerkstatt neu ganzjährig zwei Waldgebiete. Für mehr Biodiversität und zukunftsfähige Wälder.

Façonner la forêt de demain

Depuis peu, l'Atelier forêt de montagne gère deux zones forestières, dans le Jura et au Moléson, en faveur de la biodiversité et de forêts plus durables.



Liebe Leserin, lieber Leser

Eine lange und intensive Saison mit vielen Höhepunkten liegt hinter uns. Mehr als 2'300 Jugendliche und Erwachsene sind dieses Jahr mit uns im Wald gewesen – so viele wie noch nie zuvor! Das freut uns sehr.

Seit 30 Jahren führen wir mittlerweile Menschen in den Wald - nächstes Jahr werden wir dieses Jubiläum feiern können. Wir konnten dabei unser Wissen über den Wald weitergeben und vielen Menschen unvergessliche und prägende Erlebnisse in der Natur ermöglichen.

Wir sind selber über all die Jahre zu einer Grossfamilie von weit über hundert Wald- und Naturfachleuten herangewachsen und erhalten dank unseren Teilnehmenden mit jedem Einsatz aufs Neue die Chance, uns menschlich und pädagogisch weiterzuentwickeln. Welch ein Geschenk!

Nun dürfen wir seit diesem Jahr die Pflege der Wälder der Stiftung FERS verantworten (siehe Hauptartikel). So können wir unsere eigenen Vorstellungen von nachhaltiger Waldpflege umsetzen und die Wirkung über die Jahre verfolgen. Wir werden auch bei dieser Aufgabe viel lernen und freuen uns darauf, diese Erfahrungen weiterzugeben.

Danke, dass Sie uns dabei unterstützen!

Kaspar Zürcher
Geschäftsleiter

Wälder in Obhut der Bildungswerkstatt

Seit 2024 darf die Bildungswerkstatt Bergwald zwei grössere Waldgebiete betreuen. Jean-Jacques Thormann stellt die Gebiete vor und erläutert die Chancen und Herausforderungen, die sich uns mit der neuen Aufgabe stellen. Im Zentrum stehen die Artenvielfalt und eine klimataugliche Waldgestaltung.

Des forêts sous notre responsabilité

Depuis 2024, l'Atelier forêt de montagne s'occupe de deux grands domaines forestiers. Jean-Jacques Thormann nous les présente, en relevant les chances et défis à venir. Au centre de ses préoccupations: la biodiversité, ainsi que des aménagements forestiers adaptés au changement climatique.



Die Medien- und Unternehmungsförderungsstiftung FERS hat ihre Wurzeln in der Zeitungs- und Medienbranche. Die Genossenschaft Monsilva, die heute zur Stiftung gehört, besass einst grosse Waldflächen, um die Papierproduktion für ihre Zeitungen sicherzustellen. Diese Wälder sind nicht nur ein Teil der wirtschaftlichen Vergangenheit, sondern stehen auch für die Entstehungsgeschichte der Stiftung — wie sich auch in ihrem Logo zeigt.

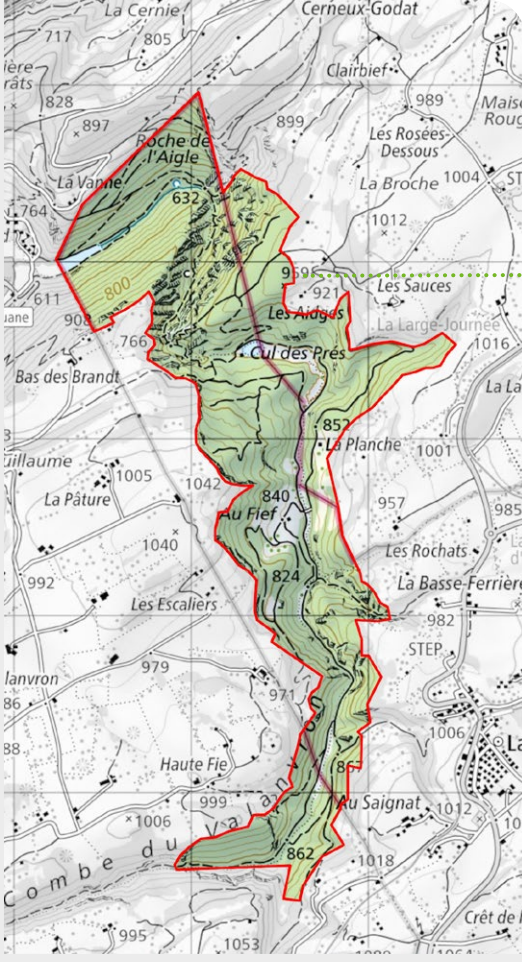
La Fondation pour la promotion des médias et des entreprises FERS trouve ses origines dans l'industrie des journaux et des médias. La coopérative Monsilva, qui fait aujourd'hui partie de la fondation, possédait autrefois de vastes surfaces forestières permettant de garantir la production de papier pour ses journaux. Ces forêts ne sont pas seulement un élément issu de ce passé économique, elles symbolisent aussi l'histoire de la fondation — comme en témoigne son logo.

Waldgebiet Jura

«Wilde Schluchten und einsame Wanderwege: So zeigt sich das Waldgebiet im Jura und beeindruckt mit landschaftlicher Schönheit. Auf einer Fläche von 280 ha pflegt die Bildungswerkstatt hier den Wald. Ein Teil des bewirtschafteten Gebietes ist seit 2014 ein «Totalreservat»: In diesem Gebiet wird weitgehend auf forstliche Eingriffe zugunsten der Biodiversität und natürlichen Waldentwicklung verzichtet. Die grösste Herausforderung im Waldgebiet «Jura» besteht im Borkenkäferbefall – und der wirtschaftlich herausfordernden Situation im Holzverkauf. Um den Ausfall der Fichte durch den Borkenkäfer zu kompensieren, werden wir auf langfristige Naturverjüngung setzen und Baumarten wie Ahorn, Linde und Eiche dazupflanzen.»

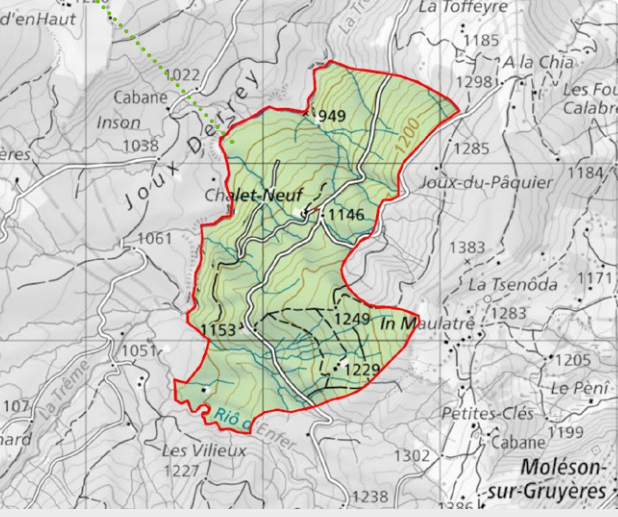
Les forêts du Jura

«La surface forestière entretenue ici par l'Atelier forêt de montagne couvre environ 280 ha. Elle est formée par des gorges étroites parcourues de sentiers assez peu fréquentés. C'est un paysage magnifique. Depuis 2014, une partie de la zone a été classée «réserve totale», c'est-à-dire qu'il n'y a pratiquement plus aucune intervention, ceci afin de favoriser la biodiversité et le développement naturel de la forêt. Les plus grands défis de ces forêts concernent la vente du bois, qui est très difficile, ainsi que les attaques de bostryches. Pour compenser la disparition progressive des épicéas, nous allons miser sur la régénération naturelle à long terme et la plantation d'essences telles que l'érable, le tilleul ou le chêne.»



«Mit der Übertragung der Pflege unserer Wälder an die Bildungswerkstatt Bergwald hat unser Stiftungsrat ein doppeltes Ziel erreicht: Einerseits haben wir die Gewissheit, dass unsere Wälder professionell betreut und gepflegt werden. Andererseits stellen wir sie Schulklassen, Lernenden und Erwachsenen für Waldprojektwochen und Teameinätzen zur Verfügung, damit den Teilnehmenden durch eigenes, von Fachleuten begleitetes Handeln die Bedeutung und die Funktion des Waldes nähergebracht wird.»

- Guido Albisetti,
Stiftungsratspräsident FERS



Waldgebiet Moléson

«Das Waldstück von 180 ha im Gebiet nördlich des Moléson liegt in der Nähe eines beliebten und hochfrequentierten Naherholungsgebiets. Dies erzeugt insbesondere mit Mountainbiker:innen Naturschutzkonflikte, da auch der Auerhahn hier ein geeignetes Gebiet vorfinden würde. Dieses Waldstück wurde in den 60er-Jahren an einigen Stellen stark mit Fichten-Monokulturen aufgeforstet. Dennoch ist der Borkenkäferbefall deutlich weniger akut als im Jura, da die Böden besser wasserversorgt sind. Ziel der kommenden Jahrzehnte ist es nun, durch gezielte Jungwaldpflege die Artenvielfalt zu erhöhen, damit der hohe Fichtenanteil reduziert und der Wald «klimafitter» gemacht werden kann. Auch in diesem Wald werden neben der natürlichen Verjüngung neue Baumarten eingebracht. In beiden Wäldern werden künftig Versuche mit „Hähersaat“ ausprobiert. Dabei werden im Herbst Eicheln den Eichelhähern zur Verfügung gestellt, welche diese in Kahlflächen verstecken und nur noch zum Teil finden werden. So hilft der Eichelhäher bei der Waldverjüngung.»

Les forêts du Moléson

«Contrairement aux forêts du Jura, celles du Moléson sont situées à proximité d'une zone de loisirs fréquentée. Cela génère des conflits de protection de la nature, notamment avec les vététistes, car la zone serait propice au retour du Grand Tétrás. Dans les années 60, certains endroits ont été fortement reboisés par des

monocultures d'épicéas. Les attaques de bostryches y sont toutefois moins virulentes que dans le Jura, car les sols sont mieux alimentés en eau. L'objectif ici, pour les décennies à venir, est d'augmenter la diversité des espèces par des soins ciblés aux jeunes forêts. Il s'agira de réduire la proportion d'épicéas pour rendre la forêt plus résiliente aux changements climatiques. L'idée est également d'introduire de nouvelles essences. Nous allons faire des essais ici, tout comme dans le Jura, de « semis assisté par le geai des chênes ». Il s'agit de tirer profit du processus naturel de dispersion par le geai, en lui mettant des glands à disposition, en automne, des glands qu'il va cacher et en partie oublier. Ceci permet de rajeunir la forêt.»

Vision

«Unsere Vision ist es, die Wälder durch angepasste Pflege zukunftssicher zu gestalten und den einheimischen Rohstoff Holz und die Biodiversität zu fördern. Gleichzeitig wollen wir die Arbeit mit Jugendlichen vertiefen und unsere Angebote weiterentwickeln. Die Baumartenmischung soll diverser werden, um den Herausforderungen des Klimawandels besser standzuhalten. So entsteht durch die Pflege der FERS-Wälder hoffentlich ein ökologischer wie auch pädagogischer Mehrwert - für die Besitzerstiftung, aber auch für die Bildungswerkstatt und die Bevölkerung.»

Notre vision

«Assurer l'avenir des forêts et augmenter leur résilience en diversifiant les essences, promouvoir le bois en tant que matière première indigène, favoriser la biodiversité et optimiser les possibilités de travailler avec les jeunes... Ainsi, nous espérons que l'entretien des forêts FERS générera une plus-value à la fois écologique et pédagogique, que ce soit pour la fondation propriétaire, pour l'Atelier forêt de montagne, mais aussi pour la population.»

Jean-Jacques Thormann
ist seit 20 Jahren Dozent für Gebirgswald und Naturgefahren bei der Berner Fachhochschule. Seit 2023 leitet er für die Bildungswerkstatt Bergwald die Pflege und Nutzung der FERS-Wälder.

Jean-Jacques Thormann
est chargé de cours sur les forêts de montagne et les dangers naturels à la Haute école spécialisée bernoise depuis 20 ans. Depuis 2023, il gère l'entretien et l'exploitation des forêts FERS pour l'Atelier forêt de montagne.





30 Jahre Bildungs- werkstatt Bergwald

2025 feiern wir unser 30-jähriges Bestehen. Seit der Gründung der Bildungswerkstatt haben wir mit mehr als 32'000 Menschen im Schweizer Bergwald gearbeitet. Dank dem Engagement von weit über 100 freien Mitarbeitenden, dem Stiftungsrat und der Geschäftsstelle ist die Bildungswerkstatt eine wichtige Akteurin in der Umweltbildung der Schweiz. Als symbolischen Akt planen wir eine Baumpflanzaktion – ein Zeichen für Wachstum, Nachhaltigkeit und unsere Verantwortung gegenüber der Natur. Wir freuen uns, im nächsten Battaporta ausführlicher darüber zu berichten.

Eine Woche zum Mitmachen!

Sie möchten eine Woche lang selbst mitanpacken und den Wald hautnah erleben? Sie haben Interesse an spannenden Einblicken in die Waldpflege, an den Zusammenhängen in der Natur und an handwerklicher Arbeit? Dann reservieren Sie sich die Woche vom 13. -18. Juli 2025: Zum ersten Mal organisieren wir eine Waldprojektwoche für freiwillige Erwachsene. Die Plätze sind beschränkt! Am besten melden Sie sich gleich an unter www.bergwald.ch/freiwilligenwoche

30 ans de l'Atelier forêt de montagne

En 2025, nous célébrerons notre 30^e anniversaire. Depuis la création de l'Atelier forêt de montagne, nous avons travaillé avec plus de 32'000 personnes dans les forêts de montagne suisses. Grâce à l'engagement de plus de 100 collaboratrices et collaborateurs, du Conseil de fondation et du secrétariat, nous sommes devenus un acteur majeur de l'éducation à l'environnement en Suisse. Comme acte symbolique, nous prévoyons une plantation d'arbres, un geste fort qui représente la croissance, la durabilité et notre responsabilité envers la nature. Vous en apprendrez plus à ce sujet dans le prochain Battaporta.

Une semaine d'action!

Vous êtes intéressé.e à participer activement à l'entretien des forêts pendant une semaine ? Vous souhaitez découvrir cet écosystème de près et vous relier à l'environnement naturel ? Vous êtes prêt.e.s à travailler manuellement et à collaborer en équipe ? Alors participez à notre première semaine de volontariat pour adultes, qui aura lieu du 13 au 18 juillet 2025 ! Les places sont limitées, n'hésitez donc pas à vous inscrire dès maintenant sur www.bergwald.ch/semainevolontaire



Jetzt noch einfacher spenden via TWINT

Wir sind um jeden Beitrag dankbar, der unsere Arbeit mit Jugendlichen und für den Bergwald unterstützt. Damit können wir die jährlich über 40 Waldprojektwochen finanzieren und Schüler:innen durch praktische Arbeit für Umweltthemen sensibilisieren.

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der
TWINT App scannen
Betrag und Spende
bestätigen



Faire un don est maintenant encore plus simple, via TWINT

Chaque contribution renforce notre travail auprès des jeunes. Nous finançons ainsi par année plus de quarante semaines de projets dans les forêts de montagne et sensibilisons activement les participant.e.s aux questions environnementales.

Faites un don avec TWINT !

Scannez le code QR avec
l'app TWINT
Confirmez le montant et
le don



Ihre Werte für die nächste Generation

Wirken Sie über das eigene Leben hinaus und vermachen Sie Ihre Werte der kommenden Generation. Auf unserer Website können Sie mithilfe unserer Partnerorganisation DeinAdieu Ihr Testament rechtsgültig erstellen. Wir danken Ihnen von Herzen, wenn Sie dabei unsere Organisation berücksichtigen.

www.bergwald.ch/legate

Vos valeurs pour les prochaines générations

Agissez au-delà de votre propre vie et soutenez par un legs les générations futures. Sur notre site Internet, vous pouvez rédiger un testament de manière juridiquement valable, avec l'aide de notre organisation partenaire DeinAdieu. Merci de tout cœur de mentionner l'Atelier forêt de montagne.

www.bergwald.ch/legate



Stiftung Bildungswerkstatt Bergwald
Reitweg 7
3600 Thun
+41 33 438 88 38
sekretariat@bergwald.ch
www.bergwald.ch

Atelier forêt de montagne
Antenne Romande
Rue des 22-Cantons 17
2300 La Chaux-de-Fonds
+41 79 418 74 00
conus-bilat@foretdemontagne.ch

Wir danken allen Gönner:innen, Stiftungen und Organisationen für ihre Spende, die unsere Arbeit erst möglich macht.

Spendenkonto: PC 30-628249-8
IBAN CH43 0900 0000 3062 8249 8

Impressum: Text und Redaktion:
Brigitte Pfammatter, Delphine Conus-Bilat
Fotografie: Erich Gyr, Matthias Pfammatter,
Thomas Traud
Gestaltung: Chris Dippel
Druck: Druckform. Klimaneutral auf 100% FSO-
Papier gedruckt. Auflage 1800 Ex.


bergwald.ch die Bildungswerkstatt
atelier forêt de montagne